

Zur Jahreswende wieder der Nettetaler Krippenweg

Erneut bieten die katholischen Pfarrgemeinden in Nettetal zur Jahreswende wieder einen Krippenweg an: An den Sonntagen 1. und 8. Januar 2017 sind alle Kirchen von 14 bis 17 Uhr geöffnet, damit man sich die Krippen anschauen kann, wenn das nicht schon vor oder nach den Gottesdiensten geschehen ist. Insgesamt zehn Krippen sind in den Pfarrkirchen Breyell, Hinsbeck, Kaldenkirchen, Leuth, Lobberich und Schaag sowie in den Kapellen Marienheim Hinsbeck, Krankenhaus Lobberich, Leutherheide und Alte Kirche Lobberich zu sehen. Oft werden sie schon in der Adventszeit nach und nach aufgebaut.

Die Gemeinschaft der Gemeinden Nettetals hat eigens eine Internetseite geschaffen, auf der die einzelnen Krippen vorgestellt werden (www.nettetaler-krippenweg.de). Dort findet man auch weitere Hinweise auf Öffnungszeiten außerhalb der oben genannten. Ein Flyer mit den Terminen und ein Begleitheft zum Nettetaler Krippenweg liegt seit Anfang Dezember in den Kirchen, Pfarrämtern und im Rathaus aus. Das Organisationsteam hofft wieder auf eine gute Resonanz: „Ganz egal, welcher Konfession Sie angehören: die Weihnachtskrippe anschauen, erleben und bestaunen – das ist ein schöner weihnachtlicher Brauch, der in vielen Fa-



milien oder Gruppen zur Weihnachtszeit dazugehört.“

Die hier abgebildete Krippe (Foto: Christoph Voormans, Lobberich) steht in der Leuther Kirche St. Lambertus. Die ersten der insgesamt 25 Figuren zählende „Kofel-Krippe“ wurden 1983 durch Pater Gloger angeschafft. Durch viele kleine und große Spenden ist sie Jahr für Jahr erweitert worden, so dass sie 1996 vollständig war. Die Krippe entstand im weltbekannten Schnitzerdorf Oberammergau zu Füßen der markanten

Bergspitze des Kofel, ist aus Lindenholz geschnitzt und stellt eine erlesene Handarbeit dar. Zu ihren Besonderheiten zählen der Brunnen, die Wasserträgerin sowie der Elefant.

Nach Nettetaler Vorbild ist auch in Brüggem/Niederkrüchten ein Krippenweg eingerichtet worden. Dort sind die Kirchen am 26. Dezember und am 1. Januar jeweils von 14 bis 17 Uhr geöffnet. In manchen erklingt weihnachtliche Musik. Einzelheiten sind unter www.st-nikolaus-brueggen.de zu finden.